

SEESTADT BREMERHAVEN



Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortung nach Art. 26 EU-DSGVO Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi

Magistrat der Stadt Bremerhaven
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband
Bremerhaven e.V.

Stand: 10.2021



Magistrat der Stadt Bremerhaven
Amt für Jugend, Familie und Frauen/DRK Bremerhaven e. V.
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven



BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!

Für die Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi für die Familienzentren in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuz Kreisverbands Bremerhaven e.V. (DRK) besteht durch das DRK und den Magistrat der Stadt Bremerhaven eine gemeinsame Verantwortung im Sinne von Art. 26 DSGVO.

Verantwortung des Magistrats

Der Magistrat lässt Jitsi über den Betrieb für Informationstechnologie (BIT) als Auftragsdatenverarbeitung betreiben und ist somit verantwortlich für die technische Sicherheit des Systems.

Verantwortung des Deutschen Roten Kreuz Kreisverbands Bremerhaven e.V.

Das DRK wird eine Nutzung der Videokonferenzplattform Jitsi für die Arbeit in den Familienzentren eingeräumt. Das DRK ist somit Verantwortlicher insofern es die Organisation oder den Inhalt von Videokonferenzen betrifft.

Informationspflichten gemäß Art. 13 & Art. 14 DSGVO

Die Informationspflichten, insofern sie die technische Seite betreffen, werden vom Magistrat der Stadt Bremerhaven sichergestellt.

Die Informationspflichten, insofern sie die organisatorische oder inhaltliche Seite betreffen, werden von dem DRK sichergestellt.

Rechte der betroffenen Personen gemäß Art. 16 – 20 DSGVO

Die Rechte der betroffenen Personen, insofern es die technische Seite betrifft, werden durch den Magistrat der Stadt Bremerhaven sichergestellt. Es werden über die Dauer einer aktiven Videokonferenz hinaus keine personenbezogenen Daten durch das System verarbeitet oder gespeichert.

Die Rechte der betroffenen Personen, insofern es die organisatorische oder inhaltliche Seite betrifft, werden durch das DRK sichergestellt.

Recht der betroffenen Personen gemäß Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch der betroffenen Personen aus technischer Sicht ist für die Datenverarbeitung durch Jitsi nicht anwendbar, da keine Daten über die Dauer einer aktiven Teilnahme an einer Videokonferenz hinaus durch das System verarbeitet oder gespeichert werden.

Insofern es die organisatorische oder inhaltliche Seite betrifft, wird dieses Recht durch das DRK sichergestellt.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO

Durch das System werden keine automatisierten Entscheidungen getroffen oder Profiling betrieben.